Anfragen 34 (Die Linke, Gemeinderat 17.4.2018)

1. Herr Oberbürgermeister: Seit der Umstellung der Parksituation im Januar finden die Anwohner in der Parkzone 1 der Altstadt kaum noch Platz auf ihren Anwohnerparkplätzen. Sie treten ein für sichere Parkplätze im städtischen Parkhaus. Außerdem beklagen sie sich über die unkontrollierte und illegale Entsorgung von Müll im gesamten Altstadtgebiet und andauernde nächtliche Ruhestörung, bei der Anwohner und Passanten angepöbelt werden. Dies wird jetzt in den wärmeren Sommermonaten noch zunehmen. Daraus ergeben sich für uns zwei Fragen: a) wann legt die Stadt ein Parkplatzkonzept für die Kernstadt vor, das wir bei den Haushaltsberatungen beschlossen haben? b) wie steht die Stadt zu einem Runden Tisch „Altstadt“, um gemeinsam mit den Anwohnern nach einer Verbesserung ihrer Situation zu suchen?
2. Herr Oberbürgermeister: In der städtischen Dokumentation über die Klausurtagung „Arbeiten und Wohnen“ werden für die Entwicklung der Arbeitsplätze im Gewerbepark Ergenzingen Ost von 2011 bis 2016 insgesamt 336 neue Arbeitsplätze ausgewiesen. Wie kommt es, dass das Statistische Landesamt für Rottenburg für denselben Zeitraum einen Zuwachs von nur 44 sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten ausweist? Liegt das daran, dass es sich bei den Arbeitsplätzen im Wesentlichen um Pendler handelt oder wie erklären Sie diesen Unterschied?
3. Auf der Klausurtagung des Regionalverbands Neckar Alb im April 2015 wurde ein neues Handlungsprogramm festgelegt. Als oberste Priorität von 14 Schwerpunkten wurde ein „Zukunftsfähiger Gewerbestandort Neckar-Alb“ beschlossen. Das Leitbild dafür lautet: „Nachhaltige Gewerbeflächenentwicklung – Stärkung von Gewerbeschwerpunkten – Nicht kleckern – klotzen“. Herr Oberbürgermeister, Sie waren Sprecher der Gruppe 1, die diesen Schwerpunkt maßgeblich formuliert hat: Warum haben Sie auf der Klausurtagung des Gemeinderats zum Thema „Wohnen und Arbeiten in Rottenburg“ im Juli 2016 nicht darüber informiert? Warum wurden dem Gemeinderat am 20. März 2018 trotz Nachfrage diese Beschlüsse vorenthalten? Werden Sie den Gemeinderat in Zukunft umfassend, regelmäßig und zeitnah über die für Rottenburg wichtigen Beschlüsse des Regionalverbands unterrichten?